

Berlin 22.5.40.

Meine liebe Margrit!

Heltz, ich habe lange nichts von mir hören lassen,
aber, da Du die Willenheit denken kannst, hing es mit
dem berühmten Referat zusammen. Das sah nämlich zum
aus 14. u. aus 21. u. nachdem ich es glücklich beendet
sein habe, kann ich auch nicht etwas anderes tun u.
denken. So danke ich Dir sehr herzlich für Deine
lieben Brief, den ich ganz herzlich fand u. der
mir sehr gut tat. Ich sah sehr häufig, dass ich
so lange nichts von Dir habe u. schmecke mich so sehr
darüber, ein lieben Wort von Dir zu bekommen u. zu
wissen, da es bei Euch geht.

Wie weiß ich also, dass Du so selten Sel. Mann
glücklichst auch so unwohl u. so bist Du sehr viel
zu tun haben. Ich hoffe natürlich, dass Du in-
gründlich wieder jemand anderen gefunden hast, aber
ich weiß, ob sie so gut ist u. Du zufrieden sein
kannst.

Aber müsst denn eben einfach manchmal im Falle d.
Venus sein u. es auch sonst ermöglicht sein auch werden.
Die Kinder werden ja jetzt auch immer größer u. haben mehr
Verständnis für die Vorkommnisse des Tages. Hoffentlich

Manche Wille jemand finden, der ihm das Arbeit
Recht hält, damit Du Dich nicht auch noch darum
Kümmern musst.

Wie überstehst Du die neuesten kriegerischen
Ereignisse? Ich bin immer noch voll Hoffnung, dass
Lichttag von Angriffen befreit bleibt. Du musst
Dir aber denken, dass ich trotzdem viel Anstands-
denke. Der geht das Leben so leicht, sie kann gar
nichts sein u. ich kann mich auch gar nicht denken,
dass die Engländer bei Austerlitz fliehen. Es ist doch zu
weit von der Menge. Die Kämpfe waren sel-
tsam ich mit großem Interesse u. ich bin selbst
überzeugt, die Zeit während ich so als eine Lücke des
ganzen Weltkriegeres empfände.
Man staunt da über sich selbst.

Ja, von meinem Referat muss ich Dir doch
auch erzählen! Es ging aber nicht gut vorbei u.
ich glaube auch, dass ich eine rauhe u. rauen-
relapsige gute Arbeit gemacht habe. Ich behau mit
Überzeugung u. fühle mich beim Vortrag u. der
Disposition absolut sicher. Ich war selbst ganz erstaunt.
Rauschert u. Leyer waren sehr zufrieden, - die
Freundliche natürlich weniger, wohl auch sie mich

ihre Ausbreitung geäußert haben.

Es hat 'ich dies also auch überstanden u. ich bin damit wohl nun ein gutes Stück weiter gekommen. Es sieht sich ein Ereignis aus andern in diesem Leben u. bietet eine Pforte an der wir uns entwickeln können.

Was Du mir von Christel schreibt, hat mich natürlich sehr interessiert. Da, wir ist wohl auf keinem ganz guten Weg u. wir müssen ein Kennzeichen auch derselbe Leid auf sich nehmen, so wir alle, nämlich deine Mann aufzugeben, der ich so viel bedeutet hat. Vielleicht gelingt es ihm, in ihrer neuen Analyse weiter zu kommen.

Dass Du mir von Deinen beiden Mädels so nett schreibt, freut mich sehr. Ich habe dabei auf einmal die Abnung bekommen, dass Fee Herbstberg hatte u. ich bin sehr froh, dass ich das vergessen habe. Darf ich Dich bitten, Fee sehr herzlich von mir zu grüßen u. ihr noch zu gratulieren. Nachdem ich jetzt wieder zu den Schwestern zurück gefahren bin u. meine Arbeit wieder mit Liebe, kann ich auch nicht an die Absendung von kleinen Papstchen denken, - das von einfach nicht mehr möglich, denn ich habe nun wohl geachtet. Aber das müsste eben sein.

Übrigens tritt Willi Perle mit seinem Körper auf. Ich habe natürlich keine Zeit hingehen

habe aber die Idee, es müsste jetzt nach dem Papst
noch werden. Nachdem das Wetter jetzt aber ~~schlecht~~^{schlecht}
ist, was man abends gar nicht in ein Lokal gehen.
Man sitzt dafür unsere Gäste auf dem Kreisbühnen
auf der Straße in einem netten Kaffee oder Restaurant
u. genießt es, die Leute vorbeilaufen zu sehen.

Danke Dir, das Frühstück passt gar nicht u.
~~Das~~ Lammlet ist das Fleisch sauer als das Kammlet.
Dann habe ich einen Regenschirm für Elvise, dann
aber hier keine finden, - also in meine Hände
ausverkauft. Es ist es eben gegangen!

Dafür geht es mir recht sehr gut. Ich bin sehr
zufrieden u. freue mich jetzt nach der vielen Arbeit
meines Lebens.

Bitte, grüße die lieben Daria sehr herzlich,
grüße bitte auch unsere Freunde u. sende Dir Lust
u. Zeit noch so sehr ein wenig Gedulde
darauf freut sich dann sehr herzlich

Duiss Herrsch.